



CV Heilbronn aktuell

Der Chorverband auf dem Fandorf Heilbronn

Wir singen die Nationalhymne und „Gimme hope, Joachim“

Treffpunkt: 13. Juni 2010, 19.30 Uhr, Bruckmannschule

Nach unserem tollen Chorfest im letzten Jahr dürfen wir nicht in der Versenkung verschwinden. Wir müssen uns in der Öffentlichkeit zeigen. Auf dem Fandorf haben wir die Möglichkeit, uns in einem ganz anderen Rahmen zu präsentieren und vielleicht auch neue Sänger zu gewinnen. Zumindest können wir die Veranstaltung für unsere Pressearbeit nutzen.

Wichtig ist dass wir uns hier in einer stattlichen Anzahl präsentieren können. Deswegen die herzliche Bitte an alle Chöre, diese Aktion zu unterstützen.

Kernchor ist bei der Veranstaltung der TGV-Chor Abstatt mit den Sängern. Der Dirigent des Chores, Eric Fichtler, hat das Deutschlandlied für alle Chöre arrangiert. Abstatt wird vierstimmig singen. Den anderen Sängern bleibt es überlassen, ob sie ihre Stimme vom arrangierten Notensatz singen oder die allen bekannte Melodie der Nationalhymne. Der Notensatz kann von unserer Home-

page heruntergeladen werden. Dort ist auch ein Link zum Video des zweiten Liedes zu finden und der Text für „Gimme hope“. (www.cv-hn.de) Parken: Geparkt werden kann voraussichtlich auf dem Lehrerparkplatz der „Bruckmannschule“. Dort werden wir uns auch kurz Einsingen und einmal zusammen die Lieder proben (Änderungen stehen auf der Homepage). Wer irgendwelche „Fanattribute“ (Schal, Mütze, Fahne) hat, kann diese gerne mitbringen. Selbstverständlich sind alle Sängerinnen und Sänger eingeladen, das Spiel im Fandorf auf der Großleinwand (25 qm) zu verfolgen.

Anmeldung: Bitte melden Sie die voraussichtliche Anzahl der Sänger/Innen bis spätestens Donnerstag, 10. Juni 2010 an die Geschäftsstelle info@cv-hn.de oder per Internet über die Homepage.

Lassen Sie uns gemeinsam die Chance nutzen, ein schönes Event zu genießen und WERBUNG für uns zu machen.

Erinnerung an die Verbandstagung des Schwäbischen Chorverbandes am 13. Juni 2010, 9.30 Uhr in Marbach in der Stadthalle.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass unsere Chöre und Chorvereinigungen Ihr Stimmrecht bei der Verbandsversammlung in Marbach auch ausüben.

Infos des Präsidiums:

Am 3. Mai hatten wir in der Geschäftsstelle einen Workshop zum Thema: „Zukunft des Chorverbands Heilbronn“. Viele Mitglieder des Gesamtvorstands haben sich einige Stunden mit einer Bestandsanalyse und der Entwicklung von Visionen beschäftigt. Über diese Ergebnisse werden wir Sie später in geeigneter Form informieren. Übereinstimmend waren alle Beteiligten der Meinung, dass wir uns mehr um die Kinder und Jugendlichen kümmern müssen, damit sie an den Gesang herangeführt werden. Vor diesem Hintergrund haben wir im April bereits alle Jugend- und Kinderchöre angeschrieben und um ein Treffen für die Absprache eines gemeinsamen Vorgehens gebeten. Wir brauchen die Kompetenz und das Wissen unserer Fachfrauen und -männer aus den Kinder- und Jugendchören, um die Aufgaben der Zukunft zu bewältigen.

Leider sind bis heute noch keine Antworten eingegangen. Da auch wir im Vorstand dazu keine Erklärung haben, denn es kann ja nicht sein, dass die Angeschriebenen kein Interesse an der Unterstützung der heranwachsenden Sänger/Innen haben, möchte ich auf diesem Wege nochmals ausdrücklich um Unterstützung unserer gemeinsamen Sache bitten. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle oder schicken Sie mir eine Mail (kranich@cv-hn.de). Wir brauchen Sie. Ohne Ihre Mithilfe können die angedachten Projekte nicht umgesetzt werden.

Es werden aber nicht nur ausgebildete Dirigenten gebraucht, sondern wir suchen auch engagierte Sängerinnen und Sänger für die Begleitung von Kindern beim Singen in der Schule. Selbstverständlich würden wir unsere Mitglieder bei dieser Aufgabe begleiten und ausbilden. Es gibt viele Möglichkeiten etwas zu tun – dazu liebe Sängerinnen und Sänger, liebe musikalischen Leiterinnen und Leiter, brauchen wir aber Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung.

Gerald Kranich – Präsident

100 Jahre - 100 Lieder - Gesangverein Urbanus Wimmental 1910 e.V. Jubiläumswochenende 17./18.07.2010

Warum denn in die Ferne schweifen?

Nach der musikalischen Weinprobe in Weinsberg und dem Jubiläumskonzert in der Heilbronner Harmonie, kehren wir zu unseren Ursprüngen zurück – ins heimatliche Wimmental. Verbringen Sie mit uns ein fröhliches Jubiläumswochenende auf dem Wimmentaler Dorfplatz.

Am Samstagabend hören Sie in stimmungsvollem Ambiente Lieder von Silcher bis Mercury. Unsere Sangesfreunde vom **Liederkrantz Reudern**, die **Lyrocks aus Erlenbach** und

die **Urbanuschöre** sorgen für eine musikalische Vielfalt. Wir freuen uns, dass an diesem Abend das a capella Quartett **mundArmonika** eine Kostprobe ihres Könnens auf der Open air Bühne darbringt. Die musikalischen Genüsse werden abgerundet durch Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Mit Unterstützung der Wimmentaler Vereine (Feuerwehr, ALW und Landfrauen) ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Bringen Sie schönes Sommerwetter

mit, denn bei Regen findet die Veranstaltung in der Weinsberger Weibertreuhalle statt.

Am Sonntag feiern wir gemeinsam einen Festgottesdienst in der Wimmentaler St. Oswald Kirche, begleitet vom **Coro allegro aus Weinsberg**. In der anschließenden, bei der uns der **Musikverein Sülzbach** zur Seite steht, werden 100 Jahre reges Vereinsleben des Gesangsvereins Urbanus Wimmental 1910 e.V. gebührend geehrt.

Nach dem Mittagessen erfreuen Sie sich am frischen Gesang unseres Kinderchores **Urbanus Kids**, bester Blasmusik unserer Freunde vom **Musikverein Sülzbach**.

TERMINE

Termine von Verband und Bund

14. Juni Redaktionsschluss **inTakt** Ausgabe Juli 2010

- | | |
|---|---|
| <p>06. Juni 175 Jahre Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt Jubiläums-Open Air-Konzert
19:00 Uhr auf der Freilichtbühne in Neuenstadt</p> <p>06. Juni Gesangverein Heilbronn-Neckargartach Sommerlicher Liedernachmittag
15.00 Uhr, Gemeindehaus Biberacher Straße</p> <p>12. Juni Liederkranz Sülzbach Konzert in der Kilianskirche Sülzbach
20.00 Uhr, Leitung: Jan Riedel</p> <p>19. Juni Leintalchorfest – Bunter Abend mit den Chören der Leintalsängervereinigung
Eintritt frei
19.30 Uhr, Festhalle Massenbachhausen</p> <p>19. Juni Liederkranz Kochersteinsfeld Open-Air-Konzert
19.30 Uhr, im Rathaushof Kochersteinsfeld</p> <p>2. bis 4. Juli 2010 Liederkranz Kochendorf 1835 e.V. 175-jähriges Jubiläum
19.30 Uhr, Festakt mit Empfang, Seetalhalle in Bad Friedrichshall-Hagenbach</p> <p>2. Juli 19.30 Uhr, Festkonzert, Seetalhalle in Bad Friedrichshall-Hagenbach</p> <p>3. Juli 19.30 Uhr, Festkonzert, Seetalhalle in Bad Friedrichshall-Hagenbach</p> <p>4. Juli Ökumenischer Gottesdienst, Sebastianskirche in Bad Friedrichshall-Kochendorf</p> <p>Hundert Jahre – Hundert Lieder Gesangverein Urbanus Wimmatal 1910 e.V.
Chöresingen – Open Air
20.00 Uhr, Wimmatal Dorfmitte</p> | <p>18. Juli 10.15 Uhr Gottesdienst
Im Anschluss: Matinee – Open Air
Wimmatal Dorfmitte
Ab 13.00 Uhr Kinder- und Jugendchöre</p> <p>18. Juli Chorgemeinschaft Liederkranz Eberstadt/ Turn und Sängerbund Hölzern
11.00 Uhr, Ehrungsmatinee
Weingärtnergenossenschaft Eberstadt</p> <p>17. Okt. ChorTEAM 2000 im Liederkranz Heilbronn Konzert zum Käthchenjubiläum „A propos Käthchen“ 19.00 Uhr
Wilhelm-Maybach-Saal, Harmonie Heilbronn</p> <p>24. Okt. Eintracht Obergriesheim Gesangsabteilung Frohsinn – Liederabend
18.00 Uhr, Eintrachthalle</p> <p>24. Okt. Turn- und Sängerbund Hölzern Musikalischer Kaffeenachmittag mit Liederkranz Eberstadt
14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Hölzern</p> <p>30. - 31. Okt. Chorstimmenschulung in Eschenau
Festhalle Eschenau</p> <p>13. Nov. 175 Jahre Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt Jubiläums-Herbstkonzert
20:00 Uhr in der Stadthalle in Neuenstadt</p> <p>03. Dez. Chorgemeinschaft Liederkranz Eberstadt/ Turn und Sängerbund Hölzern Adventsingen mit Schulchor, Jugendchor, Viva la musica und Männerchor Eberbachtal
18.30 Uhr Ulrichskirche Eberstadt</p> <p>11. Dez. Winterfeier des Liederkranz Kochendorf
19.00 Uhr, Lindenberghalle
in Bad Friedrichshall-Kochendorf</p> <p>Hundert Jahre – Hundert Lieder Gesangverein Urbanus Wimmatal 1910 e.V.
Weihnachtskonzerte
19.30 Uhr, St. Josef, Weinsberg
18.30 Uhr, St. Oswald, Wimmatal</p> |
|---|---|

175 Jahre Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt Klänge der Freude

Unter dem Motto „Klänge der Freude“ geht die Konzertreihe im Jubiläumsjahr weiter mit einem Open Air Konzert am 06. Juni um 19:00 Uhr auf der Freilichtbühne in Neuenstadt a.K. Nach der Nachmittagsvorstellung des Lustspiels „Piroschka“ der Abteilung Bühne wird es eine Pause mit einem Imbiss geben und im Anschluss daran beginnt unser Konzert.

Dazu freuen wir uns auf viele Zuhörer und laden Sie ganz herzlich zu diesem Konzert ein.

Die mitwirkenden Chöre sind:
Der Jagst – Seckachtal – Chor ChorTissimo Kirchen- und Gemischter Chor Unlingen Chorgemeinschaft der

Neuenstädter Chöre sowie ein **Ensemble der Freilichtspiele Neuenstadt** mit einem Auszug aus „Piroschka“ und Ihr Gastgeberchor, der **Liederkranz Neuenstadt**.

Ein bunter Melodienreigen mit Melodien aus Musicals, Volkslieder und „Ein Abend bei Paul Lincke“ wird Ihnen einen kurzweiligen Abend bereiten. Am Klavier begleitet uns Frau Christiane Eitzenhöffer und eine Bläsergruppe wirkt beim Eingangslied mit. Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, doch falls es der Wettergott nicht so gut mit uns meint, verlegen wir das Konzert in die Stadthalle.

Das **Jubiläums-Herbstkonzert** findet am **13. November 2010** in der

Stadthalle in Neuenstadt statt.

Die Chorproben des Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt sind wöchentlich, dienstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Musiksaal im Eduard Mörike Gymnasium in Neuenstadt.

Gesucht werden noch Sängerinnen und Sänger!

Der Sängerbund Cäcilia Stein, der Mörikechor Cleversulzbach und der Liederkranz 1835 e.V. Neuenstadt haben Anfang des Jahres einen neuen, jungen Chor ins Leben gerufen, die Chorgemeinschaft der Neuenstädter Chöre. Unter der Leitung von Frauke Wagner-Arnold haben sich bis jetzt etwa 22 Chorsänger gefunden. Wer Lust und Stimme hat, kann sich gerne dazu gesellen und mitsingen. Die Chorproben finden donnerstags 14-tägig statt und die Nächste ist am 06. Mai um 20:00 Uhr im Musiksaal im Eduard Mörike Gymnasium in Neuenstadt.

Infos unter 07139/2878 **BEE** ■



Urbanissimo begeistert 1.000 Zuhörer in der Heilbronner Harmonie Gefeiertes Jubiläumskonzert zum 100. Geburtstag

Welcher Gesangverein in der Region träumt nicht davon, einmal in der Heilbronner Harmonie vor 1.000 Leuten singen zu dürfen? Der „kleine“ Gesangverein Urbanus Wimmental hatte den Schritt gewagt und sorgte bei den Zuhörern im großen Heuss-Saal für ein unvergessliches Erlebnis. „Viel Harmonie“ hatte der Chor im Vorfeld seines Jubiläumskonzerts angekündigt, rund 100 Aktive auf der Bühne bestätigten dies eindrucksvoll. Zusammen mit dem Pianisten, Dirigenten und Komponisten Wolfgang Kurz am Klavier und einem Streicher-Quintett aus Würzburg wurde der Jubiläumsabend zum Hörerlebnis für junge und alte Urbanissimo-Fans. Chormusik aus verschiedensten Stilrichtungen, Epochen und Kontinenten sorgten für 120 Minuten Hörerlebnis. Unter dem Beifall der Zuhörer betreten die „Urbanus-Kids“ in ihren bunten Shirts die große Bühne. Nachdem man mit „Hey, hey Wickie“ den bekannten Wikingersong lautstark zum Besten gegeben hatte, zeigte der jüngste Sängernachwuchs bei „Rock around the clock“ auch seine

tänzerischen Qualitäten. „Hakuna Matata“, hinter Masken und vor dem herrlichen Bühnenbild der weiten afrikanischen Steppe verbargen sich 26 Jugendliche der „Young Generations“ und begeisterten mit dem Titel aus dem Musical „König der Löwen“. „Walle, walle manche Strecke ...“ beeindruckender Gesang zu temporeicher Musik. Viel Applaus verabschiedete den Chor und seine Leiterinnen Martina Gerok und Sandra Rupp, die sich zuvor auch für den Auftritt der UrbanusKids verantwortlich gezeigt hatten. Von Klassik über Pop, Rock und Gospel-Songs präsentierte sich der Gemischte Chor Urbanissimo mit 47 Sängern und Sängerinnen unter der Leitung von Uli Dachtler. „Let me sail ...“ ein weißes Segelschiff war als Bühnenbild zu sehen, „Orinocco Flow“ ein stimmungsvoller und zugleich feierlicher Einstieg in die musikalische Jubiläumsreise mit dem Chor Urbanissimo. Solosängerin Bärbel Henle begeisterte bei „Nkosi Sikelel' iAfrika“, dessen Text Bestandteil der südafrikanischen Nationalhymne ist. Mit dem Auto wurde musikalisch humorvoll über

das Land gefahren, ehe bei Sgt. Peppers Lonely Hearts Club Band Erinnerungen an vier Pilzköpfe aus Liverpool beim Publikum geweckt wurden.

„Wenn alle Brunnlein fließen“, der Seniorenchor unter Leitung von August Henle erinnerte an Volkslieder aus vergangener Zeit. Gabi Weller-Ostertag zeigte beim Sologesang zu „Panis angelicus“ ihre Klasse, ehe ein fulminantes „Freude schöner Götterfunken“ von Chor und Streichern



für Begeisterung im Publikum sorgen. Ein letztes Highlight setzte Bärbel Henle, die mit „Barcelona“, unvergessener Titel von Freddie Mercury und Montserrat Caballé, in beeindruckender Weise dem Publikum zu Gehör gab.

„Überwältigend“, sagte Weinsbergs Bürgermeister Stefan Thoma nach dem Konzert. Chorleiter Uli Dachtler: „Das war eine Herausforderung. Für unseren Wimmentaler Chor war es eine fantastische Leistung“.

Liederkranz Untergruppenbach e.V. Ein Fest der Freude

Der Liederkranz Untergruppenbach mit seinen drei Chören – Gemischter Chor, Projektchor Canto Allegro und Schulchor der Stettenfelsschule – zogen bei ihrem Frühlingskonzert mehr als 400 Besucher in ihren Bann. Mit „Willkommen“ von G.F. Händel wurden die Zuhörer begrüßt und mit weiteren Frühlingsliedern „Kommander Lenz“ (Haydn), „Hörst du den Vogelsang“ (Schubert) und „Das klingt so herrlich“ (Mozart) vom Gemischten Chor in Frühlingsstimmung gebracht.

Der Schulchor begeisterte die Zuhörer mit lustigen Tierliedern, einstudiert von Dorothee Ackermann und am Flügel begleitet von Winfried Lurwig. Die Kinder waren nicht nur wunderschön anzuhören, sondern auch durch die natürliche Darbietung eine Augenweide.

Es folgten vom Projektchor Canto Allegro die Klassiker der Popmusik „Top of the world“, „The sound of silence“, „Fields of gold“ und „Bye bye love“. Das Publikum honorierte die kräftige vierstimmige Darbietung mit großem Applaus.

Zwischendurch sangen alle drei Chöre gemeinsam „Wir feiern ein Fest der Freude“ von Charpentier. Hier zeigte sich für alle Zuhörer, wie wunderbar sich ein Chor fühlt, wenn die Musik generationenübergreifend dargeboten werden kann.

Nach den Volksweisen „Musikanten“, „Die Rosen im Tal“ und „Tum-Balalaka“ vom Gemischten Chor sang der Projektchor die bekannten Melodien aus „Phantom der Oper“ voller Begeisterung.



Mit „Zeig mir den Platz an der Sonne“, einem Medley der Hits von Udo Jürgens, setzte der Gemischte Chor gegen Ende noch einen Glanzpunkt, bei dem das Publikum klatschend die Sängerinnen und Sänger anfeuerte. Als dann noch die Zugabe „Aber bitte mit Sahne“ von beiden Chören gesungen erklang, war es wirklich ein „Fest der Freude“.

Die Gesamtleitung des Konzertes hatte Gerd Sommer, der wieder souverän nicht nur die Sänger sondern auch das junge, aber sichere Streicherensemble führte. Am Klavier begleitete Carmen Sente-Oesterle. www.liederkranz-untergruppenbach.de ma ■



Chorgemeinschaft Liederkranz Eberstadt
Turn- und Sängerbund Hölzern

Gelungenes Frühlingskonzert

Die Chorgemeinschaft Liederkranz Eberstadt/Turn- und Sängerbund Hölzern veranstaltete gemeinsam mit seinen Chorabteilungen Schulchor, Jugendchor und Viva la musica sowie dem Männerchor Eberbachtal ein gelungenes Frühlingskonzert

Überwältigt waren die Verantwortlichen über das große Interesse, das die Zuhörer für das



Mit der „Legende von Babylon“, den „Capri Fischern“ und dem „Sierra Madredel Sur“ überzeugte Ulrich Keicher mit seinem Männerchor Eberbachtal die begeistert Applaus spendenden Zuhörer.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Chorverband Heilbronn 1884 e.V.

■ **Geschäftsstelle:** Titotstraße 1 (1. Obergeschoss)
74072 Heilbronn, Fon: (07131) 89205
E-Mail: info@cv-hn.de - Internet: www.cv-hn.de
Fax: (07131) 6422053
Geöffnet: Jeden Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr

Präsident Gerald Kranich

Titotstraße 1, 74072 Heilbronn
Fon: (07131) 89205, E-Mail: kranich@cv-hn.de

Verbandschorleiter Klaus Dietmar Eisert

Wiesenweg 4, 74245 Löwenstein-Höblinsülz
Fon: (07130) 7338, Fax: 453745
E-Mail: eisert@cv-hn.de

inTakt Verlag und Redaktion

Rainer Bayer Kelterstraße 84
74182 Obersulm-Eichelberg
Fon: (07130) 405147, Fax: 405148
E-Mail: intakt-redaktion@cv-hn.de

Jugendredaktion

Susi Frech – Vorsitzende der Chorjugend
Bahnhofsstr. 48 · 74182 Obersulm-Eschenau
Tel: (07130) 1621, E-Mail: frech.gsms@t-online.de

■ **Redaktionschluss** für den jeweiligen Folge-Monat ist der zweite Freitag im Monat. Berichte bitte nur an die inTakt-Redaktion senden. inTakt erscheint monatlich / Auflage 3.000

■ **Layout:** Mediadesign Werbeagentur Obersulm
Kelterstr. 84, 74182 Obersulm-Eichelberg
Telefon: (07130) 405147
E-Mail: info@mediadesign-obersulm.de

Druck: Feiner-Druck GmbH

Bachstr. 5, 74182 Obersulm-Sülzbach
Fon: (07134) 9832-0, Fax: 98 32-29
E-Mail: info@feiner-druck.de

diesjährige Frühlingskonzert an den Tag gelegt hatten. Keiner hätte erwartet, dass bei einer Kapazität von 350 Sitzplätzen noch nachgestuhlt werden musste.

Bereits zu Konzertbeginn begeisterte der Schulchor mit seinem „Willkommen“-Lied die Besucher in der Eberfürsthalle. Diszipliniert hatten die über 50 Grundschulchorkinder ihrer Chorleiterin, Angela Schmiegl, folge geleistet und die quasi „Ouvertüre“ zum ersten Highlight des Abends werden lassen. Die Gäste waren hingerissen.

Kurz und bündig begrüßte Gotthilf Stock, der Erste Vorsitzende des Liederkranz Eberstadt die Zuhörer in der, Themen bezogen, dekorierten Sporthalle in Eberstadt. Es ist immer wieder erstaunlich, wie das Deko-Team aus dieser nüchternen Halle einen ansprechenden Konzertsaal zaubert.

Mit Melodien aus den 1960er, 70er und 80er Jahren war das Vortragsprogramm kurzweilig und Zuhörerfreundlich angelegt. „Erstes Morgenrot“, „Der Mond hält seine Wacht“ oder „Ein bisschen Frieden“ waren unter anderem Liedgut Schlager, mit denen die Chorgemeinschaft überzeugte. Unter der Leitung von Angela Schmiegl wussten die Sänger und Sängerinnen die Gäste zu begeistern. Weiter ging es unter der Federführung von Schmiegl. „Wasser ist zum waschen da“ wusste wiederum der Schulchor zu berichten. Melodien aus Peter Maffays Tabaluga oder Rolf Zuckowskis „Lieder die wie Brücken sind“ gehörten ebenso zum überzeugend einstudierten Vortragsrepertoire der Chorleiterin wie „Leaving on a Jet Plane“, „Schuld war nur der Bossa Nova“ oder „Mama mia“, mit denen nunmehr der Jugendchor die Zuhörer bis zu Zugabeforderungen mitriss.

Ganz englisch gab sich Viva la musica, die Moderne Chorabteilung des Liederkranz/TuS. Unter neuer Leitung von Hans-Jörg Eberle hatte sich der Chor mit „Moon River“, „Only You“ oder „I'm sailing“ im Bereich Rock und Pop heimisch gemacht, und die Zuhörer auch mit seinem diesjährigen Konzertrepertoire ausnahmslos begeistert.

Der Männerchor Eberbachtal zeigte der frauenlastigen Eberstädter Chorwelt, dass er neben den drei Gemischten Chören (Schulchor, Viva la musica, Chorgemeinschaft) und dem rein weiblichen Jugendchor auch noch einen rein männlichen Chor mit durchaus hörenswerten Qualitäten

gibt. Mit der „Legende von Babylon“, den „Capri Fischern“ und dem „Sierra Madre“ von Roloff und Hee überzeugte Ulrich Keicher mit seinen Mannen die begeistert Applaus spendenden Zuhörer.

Nachdem sich der Vorsitzende des Turn- und Sängerbund Hölzern, Werner Schieker, gemeinsam mit Rosemarie Kühleisen, bei den drei Chorleitern für die tolle Zusammenarbeit bedankt hatte, fanden sich alle Chöre zu einem gemeinsamen Schlusslied auf und vor der Konzertbühne ein. Auch Isabell Zehaczek war hiervor für ihre meisterliche Klavierbegleitung in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt worden. Immerhin vier Chöre hatte die junge Pianistin aus Lehensteinsfeld begleitet, und konnte gar nicht ihrer Leistung gemäß gewürdigt werden.

Hatte das Schlusslied auch „Abschiedslied“ geheißen, das der gigantische Chor von über 150 Sängerinnen und Sängern in der Eberfürsthalle erschallen ließ, so sollte der Abend doch noch lange nicht vorbei sein. Mit einem gemütlichen Zusammensitzen beschloss die Chorgemeinschaft Liederkranz Eberstadt/Turn- und Sängerbund Hölzern das diesjährige Frühlingskonzert. Auch hierbei zeigte sich, ob im Gespräch oder durch zusätzliche Liedervorträge, wie begeistert die Besucher von der generationsübergreifenden Chorwelt in Eberstadt sind. **rok** ■



Bereits zu Konzertbeginn begeisterte der Schulchor mit seinem „Willkommen“-Lied die Besucher in der Eberfürsthalle.



Unter neuer Leitung von Hans-Jörg Eberle hatte sich Viva la musica mit „Moon River“, „Only You“ oder „I'm sailing“ im Bereich Rock und Pop heimisch gemacht, und die Zuhörer auch mit seinem diesjährigen Konzertrepertoire ausnahmslos begeistert.



Liederkranz Oedheim e.V.

Vorhang auf – Lied ab

In einer vollbesetzten, schön harmonisch dekorierten Kochana hieß es Vorhang auf – Lied ab! Beim Liederkranz Oedheim e.V. CHORioso versprach mit Nebel und Trommelschlag wir unterhalten Sie heute sehr gern. 1. Vorstand Dietmar Spohrer begrüßte alle Gäste und Ehrengäste, Vertreter der örtlichen Vereine sowie die Presse. Auch unser diesjähriger Moderator Patrick Dillig hieß die Gäste recht herzlich willkommen. Mit „Wir machen Musik“ und den „Souvenirs“ legte CHORioso einen sehr guten Start hin. Das Outfit in schwarz-weiß, sowie die ganzen Bewegungen und Mimik-Spielchen machten alles perfekt. Das Publikum nahm sich den Liedtext zu Herzen und spendete kräftig Applaus. Angelangt beim 1. Highlight des Abends der Auftritt von CHORioso mit der Kinder- und Jugendkantorei unter der Leitung von Ursula Jochim mit dem Klassiker „Ich wollte nie erwachsen sein“. Viele Kinder auf der Bühne und auch Tabaluga war da. Wirklich! Es blieben wenige ohne Gänsehaut, nicht zuletzt wegen des spitzen Gesangssolo von Janine Haberstroh. Nun durften die Kinder noch 4 Lieder zum Besten geben und zeigten dabei einmal mehr oder weniger, dass sie die Zukunft des Chorgesanges sind. Macht weiter so und bleibt eurer Chorleiterin treu. Spitze Vorstellung und das erstmals vor so vielen Menschen. Hut ab. Endlich durfte dann der Männerchor zeigen, was er Neues gelernt hat. Ob eher ruhig beim Elvis-Klassiker „Bist du einsam heut nacht“ oder bei der leicht swingenden „Schenk mir noch eine Stunde“ von Udo Jürgens begleitet von Michael Seitz am Schlagzeug sowie Moritz und Gernot Bolg an den Trompeten und den feurigen Rythmen zu „Danza Mexicana“ zeigten die Männer einmal wieder ihre ganze Bandbreite des Könnens. Nach einer Pause startete der Männerchor Runde mit einem lockeren gesungenen Seemannsliederpotpurri. Er erzählte uns, das Heimweh ganz nah sein kann darüber hinaus stimmten die Solisten mit den Männern an „Nimm mich mit auf die Reise“ dabei wurden Sie begleitet von Georg Denkingen am Akkordeon. Am Ende zu Hause angekommen sangen Sie noch ein Volkslied „Und in

der Heimat“. Jetzt sollte es lustig werden, stand doch ein Titel an, der schon beim Sprechen schwierig war. Doch halt wer tauchte denn da auf der Bühne auf?

Mary Poppins persönlich. Patrick Dillig fragte das Publikum ob jeder Sie kennt, die Kinder riefen natürlich gleich ja. Also sollte man doch auch das Lied dazu kennen. In einem amüsanten Wortspielchen holten sich Patrick Dillig und Mary Poppins prominente Verstärkung auf die Bühne. Herr Ruoff, der Bürgermeister war der Auserwählte und erklärte sich bereit zu helfen. Kein Problem diesen Titel auszusprechen. Supercalifragilisticexpialigetisch. CHORioso durfte ihn singen allerdings man traute kaum seinen Ohren in welch einem Tempo. Bekannte Trickfilmmelodien präsentierte der junge Chor in diesem Block. Das Dschungelbuch ist auch jedem bekannt somit war es kein Problem zu erraten was CHORioso jetzt bieten würde. „Probiert mal mit Gemütlichkeit“. Doch Stop, wer tauchte hier schon wieder auf der Bühne auf? Das gibt es ja nicht, Balu der Bär ist extra nach Oedheim gekommen. Der Saal lachte und freute sich. Gekonnt gesungen und klasse inszeniert.

Ein weiterer Klassiker kennen viele unter dem englischen Titel The Lion sleeps tonight. CHORioso sang ihn auf deutsch, vorsicht bitte und leise denn, „Der Löwe schläft heut nacht“ und ertete damit den meisten Applaus, zumal hier die Mimik, Gestik und Geräusche einfach brillant umgesetzt wurden. Patrick Dillig in seiner lockeren Art, fragte alle ob es klick gemacht hat? Alle begriffen schnell und zückten Ihre Neonknickeuchten, die in der Pause verteilt wurden. Der Saal verwandelte sich in eine buntes Lichtermeer und schon dies allein versprühte Gefühl pur. Da konnte man nur noch sagen viel Spaß bei „Can you feel the love tonight“.

Hier zeigten die Männersolisten des CHORioso die sanfte Seite ihrer Stimme und füllten damit den ganzen Saal aus. Man könnte jetzt sagen, ein Feeling wie bei einem Konzert von Elton John, nur dass wir der CHORioso die Hauptdarsteller waren. Das Publikum war total begeistert, man merkte es eindeutig am stärksten

AUS DEN CHÖREN

Applaus des Abends und forderte ohne zu überlegen eine Zugabe. Dies konnten wir leider nicht gleich erfüllen, da die Jugendkantorei nochmal in den Startlöchern stand. Mit dem „Abendsegen“ aus der Märchenoper Hänsel und Gretel und seinem Solist Tim Wenzl gab es erneut Gänsehautfeeling pur. Mit einer reifen und perfekten Stimme sang er, als wäre es das leichteste auf der Welt vor vollem Haus zu singen. Der Abend neigte sich dann langsam aber sicher zu Ende, doch der Männerchor startete noch in seinen letzten Auftrittsblock mit bekannten Ufa-Tonfilmmelodien. Flott und gut gelaunt sangen Sie „Ein Freund ein guter Freund“, „Liebling mein Herz lässt dich grüßen“ sowie „Eine Nacht in Monte Carlo“ und „Das gibt's nur einmal“.



Auch hier zeigten die Gäste mit viel Applaus, dass unser bunter Lieders-trauß bei allen sehr gut angekommen war. Nach den Danksagungen und Schlußworte durch Patrick Dillig und Dietmar Spohrer durfte unser Moderator einen letzten Welthit der großen Edith Piaf ankündigen, „Es war so schön mit dir“. Am Ende dieses Liedes war eines fast klar, ohne Zugabe geht heute hier keine raus, also sprang CHORioso von der Seite kurz auf die Bühne und es erklang gemeinsam eigens für den Liederkranz gedichtetes Lied. „Oedheimer Nächte sind lang....aber dann aber dann“. Besser bekannt unter „Kreuzberger Nächte“. Die Stimmung hielt an und jeder war begeistert von den Strophen die 2 Solisten des Männerchores vorsangen, wenn auch kurzzeitig improvisiert wurde, es passte haargenau rein.

Auch CHORioso löste sein Versprechen ein und sang nocheinmal „Can you feel the love tonight“ und alles versank in einem bunten Lichtermeer. Traumhafte Kulisse in der Kochana. Nun hatten wir es nach so langer Übungszeit wieder mal geschafft und freuten uns auf das gesellige Miteinander mit allen Freunden, Bekannten und der Familie.

Bei Bier, Wein, Suppe und anderen Leckereien blieben unsere Gäste noch bei uns und verbrachten einige Zeit in der toll dekorierten Kochana.

Familienabend des MGV Urbanus Heilbronn am 9. Mai 2010

Im Haus des Handwerks begrüßte Vorstand Frieder Titus seine Gäste. Es folgte der Chor mit der Hymne *Intrada á Capella* und gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor „Jeder Tag hat sein Geheimnis“.



Kein geringerer als der neu gewählte Präsident des Heilbronner Chorverbands, Gerald Kranich, nahm dieses Jahr die Ehrungen für verdiente Sänger und Sängerinnen vor. Franziska Harth und Nicole Reckemmer blickten schon auf 10 Jahre Mitwirkung im Kinder- und Jugendchor zurück. Silke Albrecht hatte nicht nur 30 Chorjahre zu feiern, sondern war auch immer die gute Fee im Kinder- und Jugendchor und ausserdem in der Chorverbandsjugend aktiv. Hermann Able wurde für 30 Jahre Sängerzeit geehrt, Gerhard Springer und Adolf Klett für 40 Jahre und Werner Gurrath und Erich Volz können auf stolze 60 Jahre Mitwirkung im Urbanus zurückblicken. Die Heilbronner Chorgemeinschaft, die seit 1993 zusammen mit dem

Urbanuschor harmoniert, kann auf 150 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Vorstand Günter Schlemmer erinnerte an wichtige Ereignisse wie Fahnenweihen und Zusammenschlüsse, Dirigenten und Vorstände. Die Urkunde vom Deutschen Chorverband überreichte Gerald Kranich. An die Märchen aus 1001 Nacht erinnerten Bilder und Bericht über eine Reise nach Usbekistan von Mitsänger Adolf Klett. Die Baudenkmäler dieser uralten Kultur in Samarkant und Taschkent sind Juwelen, manchmal inmitten der ausgedörrten Landschaft stehend. Familien, Gäste und Sänger von Urbanus und Chorgemeinschaft erlebten einen gelungenen Abend mit Liedern, Geselligkeit und Unterhaltung.
Hermann Able ■

Gesangverein Germania Böckingen Frühlingsfeier

Im festlich geschmückten Saal des Bürgerhaus Böckingen empfingen die Sängerinnen und Sänger der Germania Böckingen e.V. ihre Gäste. „Zeit ist ein Geschenk“ das Lied zur Eröffnung der Feier, vorgetragen von den Sängerinnen und Sängern der Germania. Paul Eberle begrüßte die Gäste, seine Rede wurde von Frühlingsliedern umrahmt. Gemeinsam mit den Singmäusen, dem Kinderchor der Germania wurde das Lied „Hey, das ist Musik für Dich“ gesungen. Die Singmäuse durften nun endlich ihre Lieder loswerden. Bei der

kleinen Gruppe spürte man dass Singen Spaß macht. Der Männerchor Geselligkeit erfreute nun mit drei Liedern das Publikum. Die sehr präzise vorgetragenen Lieder des Männerchors Eintracht Oberhöfen, riefen die Aufmerksamkeit des Publikums hervor und sorgten für absolute Stille. Der Männerchor Eintracht Oberhöfen ist wie die Germania Böckingen Teil der Chorgemeinschaft Groener. Nach einer Pause von ca. 20 Minuten brachte der Männerchor Geselligkeit die Lieder „Süß liebe liebt den Mai“ von F. Silcher, „Ständchen“ von W. A.

Mozart und „Du kannst nicht immer 17 sein von Ralph Siegel zu Gehör. Eintracht Oberhöfen begeisterte noch einmal mit „Liebeslied für Lu, Mull of Kintyre und Abendfrieden“. Der Gemischte Chor der Germania sang zum Abschluß die Lieder „Kein schöner Land, So ist die Liebe in Paris, Mägdlein geht am Waldessaume und One Way Wind“. Letzteres gefiel dem Publikum besonders gut. Die Bühne im Bürgerhaus wurde in diesem Jahr von der Gärtnerei Widmann geschmückt. Ein schöner abwechslungsreicher Abend ging zu Ende. Für die Spenden, die wir erhalten haben ein Herzliches Dankeschön.
Gertrud Bechle ■

Sängerbund Germania Hoffnung Obereisesheim

Blick nach vorn

Für die Zukunft des Vereins stehen demnächst Veränderungen an, für die in den zurückliegenden Wochen und Monaten bereits die ersten Weichen gestellt worden sind. Nach den Sommerferien in diesem Jahr wird die Singgruppe unter neuer Leitung stehen. Als neue Dirigentin wird Sonja Wagenblast verpflichtet. Außerdem ist geplant, ebenfalls ab September den Gemischten Chor auf eine neue Basis zu stellen. Da absehbar ist, daß der Gemischte Chor in seiner derzeitigen Form nicht mehr weitergeführt werden

kann, wird demnächst ein offener Chor entstehen, dem sich alle (!) sangesfreudigen Leute in Obereisesheim anschließen können – auch ohne Vereinsbindung. Schnuppern erwünscht, Alter egal! Dieser neue offene Chor soll aber durchaus seine Aufgaben haben und Gelegenheit zu Auftritten bekommen. Obereisesheim hat derzeit keinen echten Kirchenchor; eine Lücke, die es wieder zu füllen gilt. Mit der Kirchengemeinde wurden bereits Gespräche geführt, daß der neue offene Chor auch als Kirchenchor tätig sein und

Gottesdienste musikalisch umrahmen kann. Details werden in nächster Zeit geklärt. Auf jeden Fall hoffen wir, eine schöne neue Tradition begründen zu können und viele interessierte Mitsänger zu finden! Ein bedenkenswertes Wort gab Chorleiter Uwe Horwath der Versammlung mit – dass Musik die Seele aufrecht erhält. In diesem Sinne: Dank an alle, die den Verein mit Stimme, Hand und Herz unterstützen, und alles Gute für die Zukunft des Vereins!
Christine Thiemt, Schriftführerin ■

Gesangverein Germania Böckingen Ehrungen bei Frühlingsfeier

Hans-Dieter Reinecke vom Chorverband Heilbronn, ehrte treue Mitglieder des Vereins. Für 50 Jahre aktives Singen im Verein wurden Rose Blach und Elli Schmitt mit Urkunde und goldener Nadel geehrt. Sie erhielten ebenfalls vom Chorverband Heilbronn die Berechtigungskarte zum



freien Eintritt bei allen Veranstaltungen des Chorverbands Heilbronn. Beide erhielten vom Verein einen Geschenkgutschein Blumen und eine Urkunde zur Ernennung zum Ehrenmitglied. Klaus Hütter der bei verschiedenen Chören singt, bringt mittlerweile 40 Jahre aktives Singen beim Chorverband Heilbronn zusammen. Eleonore Hessenthaler wurde für 25 Jahre geehrt. Beide erhielten die entsprechenden Urkunden und Nadeln sowie ein Geschenk des Vereins. Mina Schaal, zur Zeit dienstältestes Mitglied der Germania, erhielt für 55 Jahre treue Dienste einen Blumenstrauß. Anna Maria Mathes von den Singmäusen wurde vom Chorverband Heilbronn für 10 jähriges aktives Singen im Chor geehrt. Dies ist für Jugendliche eine seltene Auszeichnung. Anna Maria freute sich umso mehr. Auch sie bekam eine Urkunde und ein Geschenk.

Gertrud Bechle ■

Ehrungsmatinee des Liederkranz Sülzbach am 18.04.2010 im Kilianshaus

Vom Chorverband Heilbronn nahm der Präsident, Gerald Kranich, gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden des Liederkranz Sülzbach, Philipp Ruppert, die Ehrungen vor.

Für 40 Jahre aktives Singen wurden Brigitte Walch und Anne Geist geehrt. Sie erhielten eine Urkunde und eine Ehrennadel. Herr Kranich überreichte für 50 Jahre aktives Singen Else Gall, Siegwart Rösch und Hermann Plappert die goldene Ehrennadel des deutschen Chorverbandes. Für 60 Jahre aktives Singen erhielt Gerda Kälberer eine Auszeichnung vom deutschen Chorverband.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde Else Reber, für 50 Jahre Mitgliedschaft Walter Fleiner, Walter Ott, Werner Riedel und Dieter Scholl geehrt. Umrahmt wurde die Feier vom Liederkranz Sülzbach unter der Leitung von Jan Riedel.

Liederkranz Eberstadt/ Turn- und Sängerbund Hölzern Ehrungsmatinee

Um seinen langjährigen treuen Mitgliedern ein schönes Ehrungsfest zu gestalten, veranstalten die beiden oben genannten Chöre eine Ehrungsmatinee in der Weingärtnergenossenschaft in Eberstadt.

Am Sonntag, 18. Juli, werden die Chorgemeinschaft, der Jugendchor und Viva la musica die zu ehrenden sowie die Gästen gesanglich ab 11.00 Uhr unterhalten. Kleine Leckereien verkürzen die Hungerphasen bis zum Mittagessen und um den Durst zu stillen holt die WG bestimmt nur das Beste aus dem Keller. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für unsere Jugendarbeit wird jedoch gebeten.

rok ■

Sängerbund Germania Hoffnung Obereisesheim

Einen besonderen Blick zurück tut der Sängerbund Germania Hoffnung Obereisesheim in jedem „runden“ Jahr. Vom Jahr 1950 an nämlich konnten im Verein, der bis dato offiziell nur Männern offenstand, auch Frauen eine musikalische Heimat finden. 60 Jahre ist das nun her – und von der Frauenchorgruppe, die damals entstand und später im Gemischten Chor aufging, wurden am 23. April 2010 sechs Sängerinnen für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Von diesem Frauenchor der ersten Stunde ist Inge Wacker immer noch aktive Sängerin im Gemischten Chor und erhielt aus der Hand ihres Sohnes, des Ersten Vorsitzenden Manfred Wacker, und Norbert Pfitsch, Vizepräsident des

Chorverbands Heilbronn, die Ehrenurkunde, ebenso wie Margarete Fuchs, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitsingt, jedoch immer noch als förderndes Mitglied Anteil am Vereinsleben nimmt. Theny Egly, Herta Röger, Hilde Kellner und Gerda Volz wurden in Abwesenheit geehrt; desgleichen Gustav Fuchs, der seit 40 Jahren dem Verein angehört.

Seit dem 23. April hat der Verein auch ein weiteres Ehrenmitglied: Else Grabach, Sopranistin im Gemischten Chor und allen Eberwifestbesuchern als fröhliche „Friesin ehrenhalber“ am Jeversand bekannt, wurde für 40 Jahre aktives Singen im Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Christine Thiemt, Schriftführerin ■



(V.l.n.r.: Norbert Pfitsch, Inge Wacker, Else Grabach, Manfred Wacker, Margarete Fuchs; Foto von Wolf-Dieter Schilpp

**Unterhaltsam
und informativ:**

**Ein Besuch
im Silcher-Museum
des Schwäbischen
Chorverbandes
in Weinstadt/Schnait**

Info: Telefon 07151 65230
E-Mail: museum@ssb1849.de
www.silcher-museum.de

HERZLICHE EINLADUNG



SINGENBEWEGT TAG der jungen STIMMEN

38. Jugendsingen
der Chorjugend im Chorverband Heilbronn

19.06.2010

in der Gemeindehalle
Lehensteinsfeld
Beginn 14.00 Uhr



Kinderchöre, Jugendchöre und Junge Chöre werden Ihnen einen repräsentativen Querschnitt durch die vielfältige Jugendarbeit präsentieren.

Die Harmonie Lehensteinsfeld und die Chorjugendvorstandschaft des Chorverbandes Heilbronn freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen.